



Die Bundesversammlung - Das Schweizer Parlament

## Curia Vista - Geschäftsdatenbank

09.3929 – Motion

### Zukunftsfähiger Schienengüterverkehr

Eingereicht von



Girod Bastien

Einreichungsdatum

25.09.2009

Eingereicht im

Nationalrat

Stand der Beratung

Im Plenum noch nicht behandelt

#### Eingereichter Text

Der Bundesrat wird beauftragt, Anschubfinanzierungen für neue Betriebskonzepte zu leisten und Investitionshilfen für effizienzsteigernde Massnahmen wie Automatisierungen, Fernbedienungen und dergleichen zu leisten, die die Wettbewerbsfähigkeit des Schienengüterverkehrs langfristig verbessern. Dank diesen Massnahmen sollen Schienengütertransporte inskünftig schneller, rationeller, wirtschaftlicher und ökologischer abgewickelt werden und zu einer echten Entlastung der Strassen führen.

#### Begründung

Die Förderung von Investitionen zur gezielten Effizienzsteigerung des Bahnsystems schafft langfristig eine Qualitätsverbesserung und damit eine Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Schiene. Massnahmen wie die Einführung neuer Betriebskonzepte wie Güter-Pendelzüge mit Horizontalverlad sowie die Verbesserung der Betriebsabläufe mittels Ortungssystemen an Wagen, Funkfernsteuerung von Weichen, Funkfernsteuerung von Triebfahrzeugen, automatischer Kupplung, rationeller Umschlagsysteme, etc. können die Konkurrenzfähigkeit der Schiene gegenüber der Strasse nachhaltig verbessern.

Die Abgeltung von Betriebsdefiziten ist nicht zielführend und hat keine langfristige Wirkung. Allenfalls vermag sie kurzfristig eine Abwanderung der Kunden von der Schiene auf die Strasse zu reduzieren. Sie halten den Strukturwandel auf und eine Abwanderung von der Schiene auf die Strasse wird dadurch nur verzögert, geschweige denn eine markante Verlagerung von der Strasse auf die Schiene gefördert.

Die Anschubfinanzierungen sollen für den Bund kostenneutral gestaltet werden. Insbesondere sollten dazu die im Rahmen des Güterverkehrsverlagerungsgesetzes vorgesehenen 200 Millionen Franken für den Binnenverkehr verwendet werden. Falls diese Mittel ausgeschöpft würden, sollten weitere Mittel aus dem Fonds der 1,6 Milliarden Franken für den alpenquerenden kombinierten Verkehr herausgelöst werden, da anzunehmen ist, dass die neuen Betriebsmittel auch im alpenquerenden Güterverkehr eingesetzt werden.

**Erstbehandelnder Rat**

Nationalrat

**Mitunterzeichnende (3)**

Bäumle Martin Cassis Ignazio Pedrina Fabio

**Deskriptoren:** Hilfe

Güterverkehr auf der Schiene Investitionsbeihilfe Investitionsprogramm  
Betriebsmodernisierung kombinierter Transport Verkehrsverlagerung Schienenverkehr

**Ergänzende Erschliessung:**

48

**Zuständig**

Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation  
(UVEK)

**Konnexe Geschäfte**

09.3964

Sie sind hier: Das Schweizer Parlament > Suche > [Geschäfte](#)

---

© Das Schweizer Parlament / CH - 3003 Bern, Impressum, Disclaimer